

Orchideen-Kalk-Buchenwälder**Automatisch vom Programm zugeordnet:**

Automatische Objekt-Nr. (Programm)

Los

FFH-Gebiet

WVN

KG-Nr.

j/n

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit,

Rotbuche (d) bestandsprägend,

≥ 1,

t ≥ 1 regelmäßig / t ≥ 2 vereinzelt / ausgeprägt. Krüppelwuchs der Buche,

Anteil gesellsch.fremd. Bäume ≤ 30%,

trockenwarmer Standort auf kalkhaltigen, skelettreichen Böden,

Rendzinen, oft südexp. Steillagen, auch auf trockenen, kalkhaltigen

Lössböden

Fläche ≥ 500 qm

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

WL.9150 § ~

WL.9150.E (Entwicklungsfläche)

WL.KW1 § (Kombi mit FF.6110, Bg. 59)

WL.KW2 § (Kombi mit FF.8210.n, Bg. 61)

WL.KW3 § (Kombi mit FF.6110 u. FF.8210.n)

WL.KW4 § (Kombi mit FF.6210, Bg. 60)

.E : zu behebende Beeinträchtigung und erforderliche Entwicklungsmaßnahme angeben!

ACHTUNG: ehemalige LRT aus GDE sind keine Entwicklungsflächen, sondern Verlustflächen!

Kurzhinweis zur Abgrenzung der Felsen (bitte KA lesen):

Größere Felsen ≥ 100 qm als eigenes Objekt auskartieren

Mehrere kleinere oder im Rahmen d. Maßstabes nicht darstellbare Felsen mit LRT-Vegetation als Bestandteil eines Kombi-Objektes abgrenzen

Kleinere Felsen ohne LRT-Vegetation müssen nicht ausgegrenzt werden und werden nur als Habitat genannt

verantw. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Bitte ankreuzen

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung/Entwicklungsfl.)

Maßnahme:

Hinweis (freie Eingabe)

%

Tatsächliche Fläche nur bei Kombi-Objekten

(% o. ggf. qm; für Eingabe in Software in qm umrechnen)

%/ qm

Bewertung

keine Bewertung bei Entwicklungsflächen

Arteninventar

Habitats/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema

Begründung(en) angeben:

Schema Gutachterl.

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP). * Stückangaben nur bei Sondergutachten oder fakultativ

Beeinträchtigungen/ GefährdungenBewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt**WSt. B:** Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%
000 Keine Beeinträchtigung			100	513 Entnahme ökolog. wertvoller Bäume			
180 Biotopfremde Gehölzarten	Art			533 Nichteinheimischer Baumbestand	Art	s	
185 Sonstige Neophyten	Art			540 Strukturveränderung (z.B. Unterbau)		m/s	
186 Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s		711 Schäl- und Verbißschäden		g/s	
188 Sonstige Störzeiger	Art			720 Sonst. Schäden d. hohen Wildbesatz		m/s	
252 Bodenverdichtung d. Maschinen	f						
441 Eutrophierung [atmogener Eintrag]	Art	m/s		999 LRT-/BT-Verlust droht,		s	
				akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)			

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2**Habitate und Strukturen** obligatorische Angaben: ≥ 1 Phase (i.d.R. Σ = 100% und ≥ 1 Waldaufbau (HSS / HSE / HSZ / HSM))

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, einförmiger, einschichtiger Bestand, dichter Kronenschluss, ohne/kaum Habitatbäume, ohne/kaum Starktotholz**WSt. B:** a & b & c: ☐ a) 2 Waldentwicklungsphasen / HSM / HSZ; ☐ b) HBM/HBS/HAP bestandsprägend;☐ c) Biotop- / Altbäume regelmäßig vorhanden (mind. HBW)**WSt. A:** WSt. B erreicht, zusätzlich d / e / f / g / h: ☐ d) ≥ 3 Waldentwicklungsphasen & HSM;☐ e) Altbäume, jedoch Krüppelwuchs und Schwachwüchsigkeit verbreitet; ☐ f) HKL;☐ g) Totholz vorhanden (HTW/ HTM / HTR) & HBV; ☐ h) mehrere unterschiedliche Felshabitate (Gxx) in flächiger Ausbildung

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Stk.	%
GBR Bodenrisse durch periodische Trockenheit				HBV Viele HBB			
GBS Steilhang				HBW Wenige HBB			
GFA Anstehender Fels				HIN Waldentwicklungsphase 1 (Initialph.) [%]			
GFB Felsbänke				HKL Kronenschluss lückig			
GFL Große Felsblöcke				HLI Lianen und Schleiergesellschaften			
GFW Felswand				HSE Einschichtiger Waldaufbau			
GST Steinscherben / Grus / Kies				HSM Drei- o. mehrschicht. Waldaufbau			
GSU Gesteinsschutt und Geröll				HSS Strauchschicht >25% Deckung	f		
HAP Waldentwicklungsphase 5 (Alterungsph.) [%]				HSZ Zweischichtiger Waldaufbau			
HBB Biotop-, Alt-, Höhlen-, Horstbäume *	f	*		HTA Totholz, stehend (aufrecht) *		*	
HBG Waldentwicklungsphase 2 [%]				HTL Totholz, liegend *		*	
HBM Waldentwicklungsphase 3 [%]				HTM Mäßig totholzreich (2-10% d. Holzbiomasse)			
HBS Waldentwicklungsphase 4 [%]				HTR Totholzreich (> 10% d. Holzbiomasse)			
HBT Teilweise HBB				HTW Wenig Totholz (< 2% d. Holzbiomasse)			

